

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 49=69 (1903)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Eidgenossenschaft

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Eidgenossenschaft.

— **Beförderungen und Versetzungen.** Der Bundesrat hat nachfolgende Beförderungen und Versetzungen von Offizieren des Territorialdienstes vorgenommen:

**Beförderungen.** Zu Oberstleutnants: Zweifel, Ludwig, von und in Netstal, Artillerie-Major seit 4. Februar 1890; Sahli, Walter, von Wohlen, in Bern, Sanitäts-Major seit 5. Januar 1899. Zu Majoren: Mieville, Ernst, von Bern, in St. Immer, Sanitäts-Hauptmann seit 28. Januar 1887. Köhl, Emil, von Bergün, in Chur, Sanitäts-Hauptmann seit 27. Januar 1888.

**Versetzungen.** Inf.-Oberst Grieb, Ernst, Burgdorf (bisher eingeteilt Kommandant Territ.-Kreis III), z. D.; Inf.-Oberst Bühler, Arnold, Frutigen (z. D.), Kommandant Territ.-Kreis III; Art.-Oberstlt. Zweifel, Ludwig, Netstal (Tr.-Off. Div.-Stab VIII), Kommandant Pferdedepot Nr. 9; Kav.-Major Schwarz, Karl, Villigen (1. Adj. Territ.-Kreis-Kommandant V), Kommandant Pferdedepot Nr. 8; San.-Major Pedotti, Friedrich, Bellinzona (Inf.-Brigade-Stab XVI), Arzt im Stabe des Terr.-Kreis-Kommando IX; San.-Hauptm. Morel, Karl, Muralt (Arzt im Stabe des Terr.-Kreis-Kommando IX), z. D.

— **Ernennungen.** Der Bundesrat hat ernannt: Zum Kommandanten des Bat. 116 Ldw. 1: Major Heinrich Wüthrich, z. D. in Brugg; zum Major der Infanterie unter Stellung z. D. nach Art. 58 der Militärorganisation Hauptmann Kaspar Iselin, von und in Glarus.

— **Ernennung.** Zum Oberinstruktor der Sanitätstruppen wird ernannt: Oberstleutnant H. Isler von Wohlen (Aargau), bisher Instruktor erster Klasse der Sanitätstruppen.

— **Ernennungen.** Es werden ernannt: Zum Kommandanten der Positions-Artillerie-Abteilung I: Major Girard Fornerod in Avenches, zurzeit zweiter Stabsoffizier dieser Abteilung unter Beförderung zum Oberstleutnant der Positionsartillerie; zum zweiten Stabsoffizier der Positionsartillerie-Abteilung V Hauptmann Rudolf Breitingen, von und in Zürich, zurzeit Adjutant dieser Abteilung unter Beförderung zum Major der Positionsartillerie.

— **Ernennungen.** Zum Kommandanten des Schützenbataillons 5 wird ernannt: Major der Infanterie Hans Kohler, in Aarau, Instruktionsoffizier erster Klasse der Infanterie, bisher z. D. nach Art. 58 der Militärorganisation. — Zum Kommandanten des Bataillons 128 Landwehr 2. Aufgebot wird ernannt Major Eduard Baumann, in Schaffhausen, bisher z. D. nach Art. 58 der Militärorganisation.

— **Ernennung.** (Waadt.) Hauptmann James Vallotton in Lausanne (bisher im Generalstab) wurde zum Kommandanten der Feldbatterie Nr. 6 ernannt.

## A u s l a n d.

**Frankreich.** Nach den eben bekannt werdenden Bestimmungen des Kriegsministers finden 1903 die Armeemanöver in der Mitte Frankreichs und im Südosten statt. Ersteres leitet Négrier; beteiligt sind die 12. und 13., sowie 2 von der 7. Kavallerie-Division und dem 8. Korps herangezogene Kavallerie-Brigaden, zur Ergänzung der Artillerie beim 12. Korps werden 2 Abteilungen des praktischen Kursus der 9. Brigade und von der 18. Brigade, beim 13. Korps 2 Abteilungen der 10. Brigade verwendet. Die Manöver im Südosten leitet General Metzinger. Beteiligt sind das 14. Korps, die Regionalbrigade in Lyon, die Zuavenbataillone von Lyon und 4 Alpenjäger-Bataillone, ferner das 15. Korps, 3 Alpenjäger-Bataillone und die 6. Kavallerie-Division, im allgemeinen also die aktiven Truppen der Alpen-Armee. Zur Ergänzung der Artillerie der beiden Korps werden

je 2 Abteilungen von andern Korps herangezogen. Brigade-Manöver in der Dauer von 12 Tagen sind bei 3, Divisions-Manöver von 14 Tagen Dauer bei 10 Korps und 2 Divisionen vorgesehen. Sonderübungen der Kavallerie halten ab: die 4. und 5. Kavallerie-Division, zu denen die 2. und 6. Brigade treten, die 8. Kavallerie-Division, verstärkt durch die 7. Brigade, die 4., 10. und 11. Kavallerie-Brigade, also im ganzen 4 Divisionen; 14 Kavallerie-Brigaden üben für sich 8 Tage. Festungs-Manöver sind in diesem Jahre nicht vorgesehen. Einbeordert werden zu den Manövern 2 Reservistenjahrgänge.

**Russland.** Gelbe Augengläser zu Schiessen, besonders für die Artillerie, werden als besonders zweckmässig von einem russischen Artillerieoffizier im „Ruskij Invalid“ (Nr. 200) empfohlen. Der Verfasser des Artikels hatte diese Frage schon vor zwei Jahren erörtert; auf Grund seiner damaligen Vorschläge führten einige Batterien gelbe Augengläser für die Richtkanoniere ein. Der Autor hat aber bei der letzten Übungsperiode im Verlaufe eines Monats, bei verschiedenem Wetter und Licht, vergleichende Übungen mit und ohne Gläser mit Zuhilfenahme der Kontrollapparate gemacht, um den Einfluss der gelben Gläser auf die Genauigkeit des Ziels festzustellen. Die Resultate sind interessant; der Verfasser gibt auf Grund ziffermässig festgestellter Daten an, dass das Richten mit gelben Gläsern bei jedem Wetter und jedem Licht um ein Drittel genauer erfolgte. Aber auch die Richtkanoniere selbst erklären einstimmig, dass sie durch gelbe Gläser das Ziel genauer sehen, dass das Auge nicht durch das Licht beunruhigt werde und dass das Richten leichter erfolge; besonders sei letzteres bei Nebel, Dämmerung und schwer sichtbarem Ziel der Fall. Auf Grund dieser Ergebnisse schlägt der Verfasser vor, solche Gläser nicht allein bei der Artillerie, sondern auch bei den anderen Waffengattungen einzuführen. (Danzer's Armeeztg.)

**Vereinigte Staaten von Amerika.** Streit um die Rangfolge der Leutnants. Zur Behauptung ihrer Rangordnung nach dem Dienstalter sind die Leutnants nunmehr in offenen Kampf gegen die Militärbehörde getreten. Zwei Artillerie-Leutnants haben dem obersten Gerichtshof des Distrikts Columbia Bittschriften überreicht, worin ausgeführt wird, dass „der Kfiess-Sekretär durch den General-Adjutanten, unter Verletzung der einschlägigen Kongressbeschlüsse, einer grossen Anzahl von Offizieren aus der Volunteer-Armee Rang über den Klägern zugewiesen und das Aufrücken dieser dadurch um Jahre benachteiligt“ habe. Sie bitten, „Befehl zu erlassen, dass die Behörde die ungesetzlichen Akte rückgängig mache und sie in den ihnen gebührenden Rang wieder einsetze“. Anwälte vertreten die Kläger, und das Gericht hat die Klage angenommen. In derselben Angelegenheit ist mittlerweile auch beim Kongress ein Antrag eingebracht, dahin lautend, dass „die Offiziere der Armee nach ihren Dienstpatenten zu rangieren seien, sofern sie diese nicht durch kriegsrechtlichen Spruch verloren oder freiwillig aufgegeben haben“. Erhält dieser Antrag Gesetzeskraft, so werden nach einer Schätzung 1300 Rangverschiebungen im Offizierskorps nötig (darunter welche, wo es sich um hunderte von Stufen handelt). (Militär-Ztg.)

## Velos.

Wegen Räumung eines Fabrik-Lagers **200 neue Herren- und Damen-Velos** sofort einzeln oder partienweise äusserst billig abzugeben. Anfragen unter **Z 181 Y** an **Haasenstein & Vogler** in Bern.